



Proterra Maize

Einfache und erfolgreiche Untersaat

- Längerer Saatzeitraum
- Keine Konkurrenz für die Hauptfrucht
- Mehr unterirdische Biomasse
- Geringere Gefahr von Strukturschäden
- Widerstandsfähiger gegen extreme Witterungsbedingungen
- Bessere Resistenz gegen Pflanzenschutz



Schiebt der Lohnarbeiter Überstunden, um volle Maisfelder mit seinem Häcksler zu bearbeiten? Dann wissen Sie, dass Sie eine erfolgreiche Maisernte erzielt haben. Die Untersaat eines Gründüngers ist für einen gesunden Boden und somit auch für einen guten Maisertrag unentbehrlich. Untersäen kann jedoch auch schwierig sein. Proterra Maize beweist das Gegenteil. Dieser Gründünger vereint eine erfolgreiche Untersaat mit großen Vorteilen.

Längerer Saatzeitraum

Das größte Problem der Untersaat besteht im Zeitpunkt, zu dem dies geschieht. Die meisten Landwirte säen im Juni/Juli, rund um das 6. bis 8. Blattstadium. Teilweise ist es zu nass, um das Land mit Maschinen zu befahren. Oder aber es ist zu trocken, wodurch das Saatgut nicht keimt.

Sie können Proterra Maize wie gewohnt untersäen. Allerdings können Sie auch gleichzeitig mit dem Mais oder säen. Die Praxis hat gezeigt, dass eine frühe Aussaat aufgrund der Witterungsbedingungen viel erfolgreicher ist. Das Saatgut verfügt dann über ausreichend Feuchtigkeit und die richtige Temperatur zum Keimen.

Keine Konkurrenz für die Hauptfrucht

Wächst ein Gründünger zu schnell, kann er der Maispflanze Sonnenlicht, Feuchtigkeit und Mineralstoffe wegnehmen. Proterra Maize besteht aus speziell ausgewählten Grassorten und keimt schnell, wächst über der Erde jedoch nur langsam. Der Grund hierfür besteht darin, dass erst ein tiefes, starkes Wurzelsystem entwickelt wird. Auf diese Weise erhält die Hauptfrucht genug Zeit zum Wachsen.

Mehr unterirdische Biomasse

Es besteht weniger Anlass zur Sorge, dass der Boden für die Maisernte zu nass ist. Das intensive Wurzelsystem von Proterra Maize sorgt für eine bessere Tragkraft des Bodens. Dadurch kann der Mais geerntet werden, sobald er reif ist, und es besteht eine geringere Gefahr von Strukturschäden.

Gründüngung

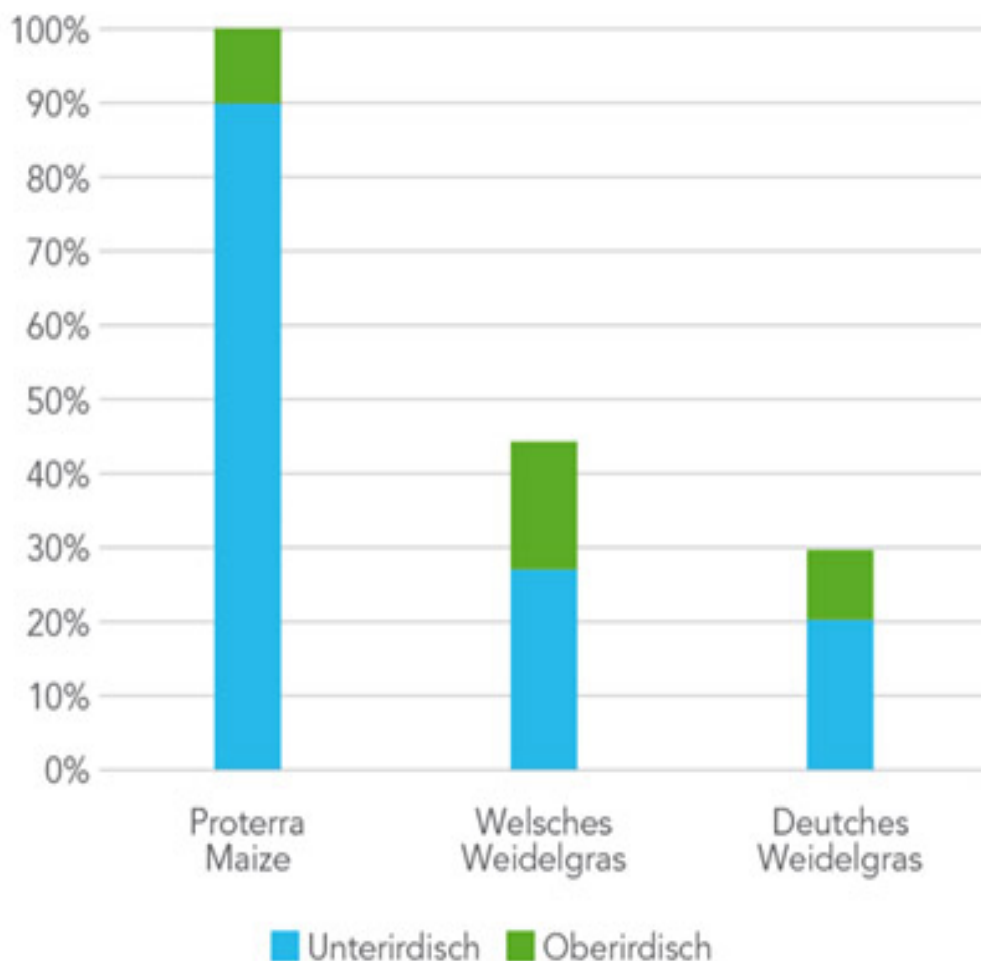
Gründüngung ist vor dem Hintergrund der Greening-Anforderungen zur Diversifizierung interessant. Weitere Vorteile sind die Nährstoffkonservierung im Winter, die Bindung von Stickstoff durch Leguminosen, verbesserte Bodenstrukturen und Erosionsschutz. Zwischenfrüchte unterdrücken Unkraut und Schaderreger. Außerdem erhöhen sie die biologische Aktivität des Bodens.

- ☒ **Einjährig**
☐ **Überjährig**



Die tiefe Bewurzelung verbessert die Drainage des Bodens. Auf diese Weise sind sowohl der Mais als auch der Gründünger selbst widerstandsfähiger gegen extreme Witterungsbedingungen. Die große Menge an unterirdischer organischer Substanz führt zu einem fruchtbareren Boden. Dies ermöglicht auch einen besseren Anbau im nächsten Jahr.

Biomasse (frisch)



Quelle: Gründliche Landwirtschaft mit Mais Brabant, Aussaatdemonstration 2018 im November, WUR Open Cultivation

Bessere Resistenz gegen Pflanzenschutz

Pflanzenschutz ist wichtig, um viel Mais von hoher Qualität ernten zu können. Viele Gründünger überleben diesen Pflanzenschutz nicht. Wageningen University & Research führte 2017 eine Studie zum Thema Gründünger und Pflanzenschutz durch. Proterra Maize wurde als am tolerantesten gegen Pflanzenschutz getestet. Ursache hierfür sind die harte und feine Blattstruktur sowie die starke Bewurzelung der ausgewählten Grassorten.

Lesen Sie mehr über die Aussaat von Proterra Maize

Spezifikationen

Aussaatmenge	10 kg
Sätiefe	1-1,5 cm
Raufutter	Nicht geeignet

Gründüngung

Gründüngung ist vor dem Hintergrund der Greening-Anforderungen zur Diversifizierung interessant. Weitere Vorteile sind die Nährstoffkonservierung im Winter, die Bindung von Stickstoff durch Leguminosen, verbesserte Bodenstrukturen und Erosionsschutz. Zwischenfrüchte unterdrücken Unkraut und Schaderreger. Außerdem erhöhen sie die biologische Aktivität des Bodens.

- ☒ Einjährig
- ☐ Überjährig

